

»»**unterwegs**

Impulse für Leiterrunden

Der Sommer steht vor der Tür – und damit wieder eine besondere Zeit des Unterwegsseins. Ferienlager, Fernreisen, Weltjugendtag.

Das Unterwegssein steht auch symbolisch für unser Leben – wir sind unterwegs auf unserem Lebensweg. kennen wir das Ziel? Mit ein paar Anregungen für Eure Leiterrunden wünsche ich Euch ein gutes gemeinsames Unterwegssein!

Guido Hügen OSB
Bundeskurat

Bibelstelle

Am Ende der Tage wird es geschehen: Der Berg mit dem Haus des Herrn steht fest gegründet als höchster der Berge; er überragt alle Hügel. Zu ihm strömen alle Völker.

Viele Nationen machen sich auf den Weg. Sie sagen: Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn und zum Haus des Gottes Jakobs. Er zeige uns seine Wege, auf seinen Pfaden wollen wir gehen. Denn von Zion kommt die Weisung des Herrn, aus Jerusalem sein Wort.

Jes 2,2.3

Impulstext

Der Schritt zu mir selbst.

Pfadfinder sind wir nicht nur sucher.
Er, Gott, zeige uns seine Wege,
auf seinen Pfaden wollen wir gehen!

Lassen wir uns leiten von Seiner Botschaft?
Drängt uns Sein Ruf?
Prägen Seine Verheissungen unser Ziel?

Wir sind unterwegs.
Das Ziel prägt den Weg.
Lenkt es auch den Schritt?

Schaut in die Ferne, über die unmittelbaren Steine auf eurem Weg hinweg.
Schaut, wo der Weg hinführt, und geht guten Mutes voran.
Ihr werdet andere auf diesem Weg finden, vielleicht nicht ganz so gut ausgestattet, also geht ihnen unterwegs zur Hand.

(Robert Baden-Powell)



Gebet

Gott geht alle Wege mit.
Doch gehen müssen wir sie selber.
Auch die dunklen und schweren Wege,
die ohne Aussicht und Ziel,
die mühsamen und anstrengenden.
Wir müssen sie gehen.

Gott geht alle Wege mit.
Doch gehen müssen wir sie selber.
Voller Freude und Glück,
gemeinsam mit anderen,
spannende und neue Wege,
Wege, die zum Ziel führen.

Gott geht alle Wege mit.
Doch gehen müssen wir selber.
Aber manchmal spüren wir,
wie Gott uns ein Stück des Weges trägt.

Sei bei uns Gott, auf unseren Wegen!

(Guido Hügen OSB)

Anregungen zur Arbeit in der Leitungsrunde

Zeichen der Zeit

Welche Zeichen gibt es in meinem Leben? Welche sind mir besonders wichtig? Gibt es Symbole, die in besonderer Weise mein Leben auszeichnen?

Alle überlegen sich ein solches Zeichen und stellen es dann in kleinen Gruppen vor. Die anderen sagen, was ihnen dazu einfällt.

Anschließend wird gemeinsam überlegt, welches Zeichen/Symbol passend sein könnte für das, was uns Orientierung gibt. Es wird gemeinsam gestaltet.

Den Weg beschreiben

Einen markanten Weg suchen und nur in Worten beschreiben. Finden ihn die anderen? Für ganze Gruppen, in Paaren, kleinen Gruppen, ...

Gebet und Anregungen aus: Wegzeichen – das Gebetbuch erscheint neu im Georgsverlag!

